

Wir haben hier doch keine Zeit...

Die Schachfreunde Mülheim beim Blitz-Turnier

Kevin Krug (24) hat noch 45 Sekunden. Sein Gegner Waldemar Hermann (74) eine ganze Minute und 12 Sekunden. Die Partie ist ausgeglichen. Man einigt sich auf ein Remis. Hand-schlag.

Willkommen bei den „Schachfreunden Mülheim“. Einmal im Monat treffen sie sich im Don-Bosco-Haus zum Blitzschach-Turnier. „Jeder Spieler hat pro Spiel fünf Minuten Bedenkzeit, dann ist Schluss“, erklärt Andreas Decker (52), der Vorsitzende des Vereins. Ganz schön hektisch, möchte man meinen – doch von den hochkonzentriert auf das Brett blickenden Spielern geht eine immense Ruhe aus.

Seit 1945 schon treffen sich die Freunde des königlichen Spiels. „Momentan haben wir etwa 80 Mitglieder, 35 Prozent sind Jugendliche“, so Decker. Zu Beginn trafen sich die Mitglieder noch in einem Bunker an der Berliner Straße, seit 1990 grübeln sie im ersten Stock des Don-Bosco-Hauses an der Tiefentalstraße über ihre Stellungen.

Waldemar Hermann kann zufrieden sein. Schließlich hat er, der im Verein auf Rang sechs platziert ist, ein Unentschieden gegen einen Spitzenreiter rausgeschlagen: Mathestudent Kevin Krug ist mit einer Deutschen Wertungszahl von 2182 (nicht zu verwechseln mit der Elo-Zahl bei den Großmeistern) ganz vorne im Verein. „Sonst gewinnt er von neun Partien acht, ich eine“, so Hermann.

Aber ums Gewinnen geht's ja nicht nur: „Für uns steht die Gemeinschaft an erster Stelle. Wir gehen auch öfter nach dem Spielen zusammen weg“, betont Decker. Die Schachfreunde treffen sich montags, mittwochs und samstags. Wer will, kann sich schon mal ihre Homepage ansehen: www.sfkm.de



Ein Blick auf die gewonnenen Pokale der Schachfreunde ...



35 Prozent der Vereinsmitglieder sind Jugendliche. Geht eine Partie in die spannende Phase, bildet sich ein Pulk von Zuschauern um das Schachbrett. Und natürlich hätte so manch ein Beobachter einen besseren Zug gewusst – im Nachhinein ...



Nach der Partie geben sich die Spieler die Hand. Bei Nicht-Blitz-Turnieren werden die Züge auch aufgeschrieben, um das Spiel noch mal in Ruhe durchgehen zu können. Und: Bei den Mülheimer Schachfreunden treffen Generationen aufeinander.